



AUSTRIA SPORTSCHÜTZEN FACHVERBAND

Wurfscheibe und Kombination

AUSTRIA SHOOTING FEDERATION Clay Target and Combined

Wettkampfregelein

Nachwuchs Trap

NTR



AUSTRIA SPORTSCHÜTZEN FACHVERBAND Wurfscheibe und Kombination
ZVR 889272006

NTR Seite 1/5

Ausgabe	Datum	Änderungen zur Vorgängerausgabe
1	02.02.2017	Neudefinition des NTR Bewerb



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	4
2	Schießanlage	4
3	Wettkampf	4
4	Abnahme	4
5	Offizielles Training	4
6	Distanz	4
7	Klasseneinteilung	4
8	Jury	4
9	Schiessposition	5
10	Ausrüstung, Gewehre, Patronen und Verhalten am Schießstand .	5
11	Stechen	5
12	KO - Stechen	5
13	Protest und Rekorde	5

1 Allgemein

Die allgemein gültigen Schießregeln des Trap-Schießens, die in diesen NTR Regeln nicht festgelegt sind, sind dem aktuellen gültigen ISSF-Regulativ zu entnehmen und sinngemäß anzuwenden. Jeder Beteiligte muss die ISSF-Regeln, die Regeln für NTR und die Sportordnung des ASF kennen und muss dafür sorgen, dass diese Regeln eingehalten werden. Diese Regeln gelten auch sinngemäß für linkshändige Schützen.

2 Schießanlage

Das Wurfscheibenschießen NTR kann auf jeder Schießanlage durchgeführt werden, die gemäß den Regeln der ISSF zugelassen sind und vom ASF abgenommen wurden.

3 Wettkampf

Grundsätzlich wird ein Wettkampf in Rotten von 6 (sechs) Schützen durchgeführt. Bei Bedarf können auch Rotten mit weniger Schützen gebildet werden.

- Schiessposition: 15m im Voranschlag
- Abfolge und Anordnung der Schützenstände gemäß Olympisch Trap - OT
- Wurfscheibeneinstellung für OT – AT - UT:
Höhe bei 10 m: 2,5 mit einer Toleranz von $\pm 0,15$ m;
Entfernung: 65 m +/- 1 m;
Winkel: 0 Grad.
(Verwendung nur der mittleren Maschine bei OT bzw. UT Ständen)

4 Abnahme

Die Maschineneinstellung muss durch die Jury vor Wettkampfbeginn überprüft und abgenommen werden.

5 Offizielles Training

Laut ASF-Sportordnung.

6 Distanz

60 Wurfscheiben. (Laut ASF-Sportordnung)

7 Klasseneinteilung

Laut ASF-Sportordnung.

8 Jury

Laut ASF-Sportordnung.



9 Schiessposition

Der Schütze nimmt die Bereitschaftsstellung ein. Der Schütze positioniert dabei seine Füße innerhalb der Begrenzung des Standes. Nimmt der Schütze eine nicht vorschriftsmäßige Bereitschaftsstellung ein, so erhält er eine „**VERWARNUNG**“.

10 Ausrüstung, Gewehre, Patronen und Verhalten am Schießstand

Hier gelten unverändert die Regeln der ISSF.

11 Stechen

Die Platzierungen 1-3 werden bei Gleichheit durch Stechen ermittelt. Das Stechen erfolgt in einer Wettkampfrunde (20 WS), bei weiterer Gleichheit durch K.O.- Stechen.

12 KO - Stechen

Die Startreihenfolge der Schützen für das K.O. - Stechen wird mittels Los entschieden. Die teilnehmenden Schützen beginnen das K.O. - Stechen auf Stand 1. Das K.O. Stechen wird bis zu einer Entscheidung Stand für Stand weitergeführt.

13 Protest und Rekorde

Laut ASF-Sportordnung